



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (PStO 2023)
Teilstudiengang

Französisch (FPO FRA-BA 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der konsolidierten Fassung vom 13. Juni 2023](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(PStO B.A. Bildungswissenschaften 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Französisch im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(FPO FRA-BA 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 4. Januar 2021 in der konsolidierten Fassung vom 19. Mai 2022](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Französisch (FPO FRA-BA 2023)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Romanistik:

<https://www.uni-flensburg.de/romanisches-seminar>

Sekretariat des Instituts:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Räume 143-146
24943 Flensburg
E-Mail: sekrdep3@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Französisch benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Basismodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft	M 2: Sprachpraxis und Landeskunde I	Fach B	
	2			Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 3: Fachwissenschaft und Fachdidaktik I	M 4: Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	M 5: Sprachpraxis und Landeskunde II	Fach B
					4

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen bzw. das Lehramt an Gymnasien bzw. das Lehramt an berufsbildenden Schulen
-------------------------------	--

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ im Teilstudiengang Französisch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		Wahlpflicht:		M 8: Sprachpraxis und Landeskunde III	Fach B
	6	BEG	BA Thesis (A/B/E)	M 6: Aufbau- modul Sprachwissen- schaft		
M 9: Projektmodul				Wahlpflicht:		Fach B
				M 10: Schwer- punktmodul Sprachwis- senschaft	M 11: Schwer- punktmodul Literatur- und Kulturwissen- schaft	

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

*In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Französisch im 5. Semester **10 oder 15 LP** von insgesamt 30 LP. (Module 6 bzw. 7 sowie Modul 8 – oder Modul 6 bzw. 7 sowie Module 8 und M12)
Im 6. Fachsemester wird Französisch nicht studiert.*

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Wahlpflicht:		M 8: Sprachpraxis und Landeskunde III	M 12 (W): Independent Studies	Fach B
		M 6: Aufbau- modul Sprach- wissen- schaft	M 7: Aufbau- modul Literatur und Kul- turwis- sen- schaft			
null, 5 oder 10 LP		Französisch: 10 oder 15 LP (M 6/ M 7, M 8 und M 12 oder nur M 6/ M 7 und M 8)				10 oder 15 LP
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Bachelor Thesis (Erzwiss.)		Bildung, Erziehung, Gesellschaft		

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
-------------------------------	---

*In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang “ erwerben Sie im Teilstudiengang Französisch im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP.*

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Wahlpflicht:		M 8: Sprachpraxis und Landes- kunde III	M 12 (W): Independent Studies	Fach B
		M 6: Auf- baumodul Sprach- wissen- schaft	M 7: Auf- baumodul Literatur- und Kul- turwis- sen- schaft			
6	BA Thesis (A oder B)	Wahlpflicht:			M 9: Projektmodul	Fach B
		M 10: Schwer- punktmodul Sprachwissen- schaft	M 11: Schwer- punktmodul Lite- ratur- und Kultur- wissenschaft			

Modulbeschreibungen

Modul 1	Basismodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Cours élémentaire de linguistique, littérature et culture			
	<i>Basic Knowledge in Linguistics, Literature and Culture</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103600100	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		8 SWS	
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	2 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Fragen und Aspekte der französischen Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft und Landeskunde. Sie können sich zentrale Fachinhalte angeleitet wie selbstständig aneignen. Sie können das erworbene Fachwissen in angemessener mündlicher und schriftlicher Form wiedergeben und auf die Analyse einfacher Fragestellungen anwenden. Sie beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.			
Fachkompetenz:	Überblickswissen in französischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft unter Einschluss von Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte sowie Sprach-, Literatur-, Kulturtheorie und Landeskunde. Wissen über elementare Struktureigenschaften und Erscheinungsformen der französischen Sprache sowie über Grundlagen der Literaturtheorie, Textanalyse und Interpretation.			
Methodenkompetenz:	Wissenschaftliches Lesen und Exzerpieren, Literaturrecherche und Bibliographieren; Wissenschaftliches Schreiben; Strukturierung wissenschaftlicher Informationen (z.B. Vorlesungsmitschrift, Protokoll, Hausarbeit); Anwendung hermeneutischer Methoden sowie Überblick über weitere grundlegende Methoden; Fähigkeit, das erworbene Fachwissen in angemessener mündlicher und schriftlicher Form wiederzugeben und auf die Analyse einfacher Fragestellungen anzuwenden. Kompetenter Umgang mit digitalen Medien und digitaler Recherche.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Selbstorganisation im fachwissenschaftlichen Lernen sowie im Studium; Fähigkeit zu erfolgreicher und effektiver Gruppen- und Einzelarbeit			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesungen mit Übungsanteilen sowie Seminare. Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit; Vermittlungs- und Präsentationsübungen; Diskussionen; Impulsvorträge, Lernangebote auf digitalen Plattformen (z.B. Moodle).			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Margot Brink			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	TM 1 und TM 2 werden nur im Herbstsemester, TM 3 und TM 4 nur im Frühjahrssemester angeboten.			

M 1: Teilmodul 1	Einführung in die französische Sprachwissenschaft I			
	Teilmodulkennnummer	103600101	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung / Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 1: Teilmodul 2	Einführung in die französische Literatur- und Kulturwissenschaft I			
	Teilmodulkennnummer	103600102	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung / Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 1: Teilmodul 3	Einführung in die französische Sprachwissenschaft II			
	Teilmodulkennnummer	103600103	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	70 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		40 h
M 1: Teilmodul 4	Einführung in die französische Literatur- und Kulturwissenschaft II			
	Teilmodulkennnummer	103600104	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	70 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		40 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103600105	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Das Portfolio wird begleitend zu allen vier Lehrveranstaltungen angefertigt. Prüfungssprachen sind Französisch und Deutsch.			
				Letzte Änderung: 26.02.2021

Modul 2	Sprachpraxis und Landeskunde I – Pratique de la langue et civilisation I			
	<i>Language Acquisition and Cultural Knowledge I</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103600200	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		8 SWS	
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	2 Semester		Selbststudium
			300 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können flüssig und artikuliert mündlich auf Französisch kommunizieren. Sie verfügen über praxisorientierte Grundkenntnisse der französischen Grammatik und Phonologie und können diese auch spontan anwenden. Die Studierenden haben ihre französische Aussprache optimiert. Des Weiteren besitzen die Studierenden die Fähigkeit zur selbstständigen Lektüre unterschiedlicher Textsorten kürzerer Länge, die ihnen grundlegende Informationen über Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Politik ausgewählter frankophoner Länder vermitteln. Sie sind außerdem in der Lage, sich im Französischen auch schriftlich angemessen auszudrücken. Ferner berücksichtigen sie bei ihrer Textproduktion den unterschiedlichen Charakter mündlicher und schriftlicher Texte.			
Fachkompetenz:	Grundlegende praktische Beherrschung der französischen Grammatik; möglichst akzentfreie französische Aussprache; Kenntnisse elementarer Grundlagen der Prosodie des Französischen, Sensibilität gegenüber Sprachlauten des Französischen; Lesekompetenz in unterschiedlichen Textsorten und dadurch vermittelt landeskundliches Grundwissen; Fähigkeit zum adäquaten mündlichen und schriftlichen Ausdruck.			
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, theoretische Grundkenntnisse im Sprachhandeln anzuwenden und kommunikativ kompetent zu agieren; Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu lesen und zu analysieren. Die Studierenden verfügen über analytische Fähigkeiten, die sie bei der Textproduktion und Textrezeption adäquat einsetzen; Kenntnis von Methoden der Informationsgewinnung/ Auswertung von Informationen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Sensibilität gegenüber konstruktiver Kritik an der eigenen Kompetenz in der französischen Sprache; Bereitschaft und Fähigkeit, die französische Sprache in phonetischen Sprachspielen auch in Gruppen zu erproben und gegenseitig zu verbessern			
Lehr-/ Lernformen:	Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit; Vermittlungs- und Präsentationsübungen; Diskussionen; Impulsvorträge.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Neis			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	TM 1 und TM 2 werden nur im Herbstsemester, TM 3 und TM 4 nur im Frühjahrssemester angeboten. Unterrichtssprache ist Französisch.			

M 2: Teilmodul 1	Mündliche Kommunikation I (Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen)			
	Teilmodulkennnummer	103600201	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 2	Grammatik			
	Teilmodulkennnummer	103600202	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 2 Teilmodul 3	Mündliche Kommunikation II (Sprechkompetenz, Konversation)			
	Teilmodulkennnummer	103600203	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 4	Schriftliche Kommunikation und Lesekompetenz I			
	Teilmodulkennnummer	103600204	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	70 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		40 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	103600205	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung und Leseverstehen	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Dauer der mündlichen Prüfung in französischer Sprache: 30 Minuten			
				Letzte Änderung: 26.02.2021

Modul 3	Fachwissenschaft und Fachdidaktik I – Analyse linguistique, littéraire et didactique				
	<i>Analysis in Linguistics and Literature and its Application in Schools</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		103600300		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS		
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)	300 h	
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit	90 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	<p>Die Studierenden besitzen weitergehende Kenntnisse ausgewählter Fachinhalte der französischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Landeskunde. Sie sind in der Lage, das erworbene Fachwissen in angemessener mündlicher wie schriftlicher Form darzustellen und auf die Analyse fachwissenschaftlicher Fragestellungen anzuwenden. Sie kennen Methoden der Recherche und beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung der sprachlichen Merkmale bzw. können Textsorten sowie deren ästhetische Mittel, Verfahren und Strukturen kategorisieren. Gleichzeitig verfügen sie über Kenntnis und Verständnis grundlegender Fragestellungen der französischen Fachdidaktik und -methodik, um Vermittlungsprozesse französischer Fachinhalte in schulischen wie außerschulischen Kontexten zu analysieren und zu reflektieren. Die Studierenden sind befähigt, theoretische Reflexionen aus Fachwissenschaft und Fachdidaktik mit praxisnahen und praktischen Anwendungsformen und Unterrichtsentwürfen zu verbinden. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt in diesem Modul auf der Vermittlung ganzheitlicher Unterrichtsmethoden, welche die diesbezügliche forschungswissenschaftliche Orientierung auch in der Lehre widerspiegeln. Dabei wird das Potential etwa von neueren Erkenntnissen zur Chansondidaktik, Spielpädagogik und Dramapädagogik genutzt, um die Studierenden mit der Entwicklung und Implementierung von Konzepten differenzierenden Unterrichts vor dem Hintergrund von Förderdiagnostik, Heterogenität und Inklusion vertraut zu machen. In diesem Modul erfolgt eine Implementierung inklusiver Fachdidaktik.</p>				
Fachkompetenz:	<p>Kritisches Verständnis ausgewählter Fachinhalte; vertiefte Analysekompetenzen im Hinblick auf sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen; Kenntnis der Theorien des Spracherwerbs und des Fremdsprachenlernens; Kenntnis der wichtigsten Ansätze der Französischdidaktik, einschließlich der Literaturdidaktik; Vertrautheit mit den Zielen, Theorien und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens sowie deren Umsetzung im Unterricht; die Studierenden können darüber hinaus theoretische Modelle und praktische Anwendung miteinander kombinieren; sie sind in der Lage, innovative z.B. interaktive Lehr- und Lernformen zu entwickeln und verfügen über ein vielfältiges Methodenrepertoire für die didaktische Vermittlung von Fachinhalten. Die Studierenden sind in der Lage, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen angemessen miteinander zu verbinden. Sie erwerben in diesem Zusammenhang auch Basiskompetenzen für den professionellen Umgang mit Vielfalt und Heterogenität in der Schule. Dabei werden auch Problemkreise im Umfeld der migrationsbedingten Mehrsprachigkeit in den Blick genommen. Das erworbene Methodenrepertoire ermöglicht die Anwendung allgemeiner pädagogischer Kompetenzen, welche in Praxisabschnitten analytisch und handlungsorientiert erprobt und reflektiert werden.</p>				

Fortsetzung von Modul 3:

Methodenkompetenz:	Kenntnis ausgewählter fachwissenschaftlicher Methoden von Analyse und Recherche; Fähigkeit, das erworbene Wissen in angeleiteten fachwissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden sowie für Vermittlungsprozesse im Französischunterricht fruchtbar zu machen. Fähigkeit, verschiedene Präsentationstechniken (z.B. mündliches Vortragen oder Visualisierung) gezielt einzusetzen; Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten (z.B. bei der Entwicklung eigener Unterrichtskonzeptionen); Kenntnis verschiedener Möglichkeiten der Informationsgewinnung für die Unterrichtsplanung und -durchführung; sicherer Umgang mit dem Computer und modernen Medien, insbesondere auch für gezielten Medieneinsatz im Unterricht.
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit zu erfolgreicher und effektiver Gruppenarbeit; Fähigkeit, sich Fachinhalte angeleitet wie selbstständig anzueignen; interkulturelle Sensibilität; Einübung in den Habitus forschenden Lernens; Fähigkeit, Fachinhalte adressatengerecht und motivierend zu vermitteln; Sensibilisierung für interkulturelle und interlinguale Unterschiede; Bereitschaft und Fähigkeit zu kritischer Selbstreflexion, Sensibilität für unterschiedliche Lernertypen (unter Berücksichtigung der Faktoren Heterogenität, Inklusion und Diversität) und Entwicklung adressatengerechter Lernsettings, Erprobung von Methoden einer inklusiven Fachdidaktik; Erprobung handlungsorientierten Unterrichts anhand einer Vielfalt von Lernzugängen in Form von vielfältigen, binnendifferenzierten Aufgaben.
Lehr-/ Lernformen:	Seminar Diskussion, mündliche Einzel- oder Gruppenpräsentationen, Gruppenarbeit, selbstständige Textarbeit, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und didaktische Aufbereitung der Resultate, auch unter Verwendung digitaler Formate; Projektarbeit, Entwicklung von Unterrichtsentwürfen mit Erprobung im Seminar.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Neis
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	TM 1, TM 2 und TM 3 werden nur im Herbstsemester, TM 4 nur im Frühjahrssemester angeboten. Die Studierenden wählen zwischen TM 2 und TM 3, deren jeweiliges Thema im Folgesemester in TM 4 didaktisch weitergeführt wird. Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch.

M 3: Teilmodul 1	Einführung in die Fachdidaktik des Französischen			
	Teilmodulkennnummer	103600301	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung / Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 3: Teilmodul 2	Sprachwissenschaftliche Perspektivierung lehrplanrelevanter Themen I			
	Teilmodulkennnummer	103600302	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		50 h
M 3: Teilmodul 3	Literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektivierung lehrplanrelevanter Themen I			
	Teilmodulkennnummer	103600303	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 3: Teilmodul 4	Fachdidaktische Aufbereitung lehrplanrelevanter Themen I			
	Teilmodulkennnummer	103600304	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h

Fortsetzung Teilmodule von Modul 3:

M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103600305	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Projektarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	80 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Projektarbeit: Unterrichtsentwurf mit Erprobung im Seminar (in TM 2 bzw. TM 3) und schriftlicher Hausarbeit (Umfang: ca. 20-25 Seiten, davon ca. 10 Seiten fachwissenschaftliche und ca. 15 Seiten fachdidaktische Reflexion & Unterrichtsentwurf). Die Erprobung des Unterrichtsentwurfs erfolgt in französischer Sprache. Die Hausarbeit kann in Deutsch oder Französisch geschrieben werden.		
Letzte Änderung: 26.02.2021				

Modul 4	Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar			
	<i>Theory and Practice: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103600400	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfs und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichts bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -Auswertungsprozesse kooperativ gestalten.			
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Margot Brink			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden.			

M 4: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar			
	Teilmodulkennnummer	103600401	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
M 4: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum / Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit
	Prüfungsform	<i>Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung</i>		Selbststudium
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	
	Praktikumsdauer	<i>3 Wochen</i>	30 h	
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben. Es kann in deutscher oder französischer Sprache verfasst werden.</p>		
Letzte Änderung: 31.01.2022				

Modul 5	Sprachpraxis und Landeskunde II – Pratique de la langue et civilisation II			
	<i>Language Acquisition and Cultural Knowledge II</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103600500	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	2 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über grundlegende kontrastive Systemkompetenzen in der französischen und deutschen Sprache, die sie für Übersetzungen in beide Richtungen (<i>thème</i> und <i>version</i>) zu nutzen wissen. Sie sind in der Lage, wesentliche Inhalte französischsprachiger Texte zusammenzufassen und in deutscher Sprache wiederzugeben. Außerdem haben sie ihre Fähigkeit zur selbstständigen Lektüre unterschiedlicher Textsorten auch mittlerer Länge optimiert, die ihnen weiterführende Informationen über Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Politik ausgewählter französischsprachiger Länder vermitteln. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, sich auf Französisch schriftlich auf fortgeschrittenem Niveau auszudrücken.			
Fachkompetenz:	Kompetenzen in der Sprachmittlung; Fähigkeit zur Übersetzung in beide Richtungen (unter besonderer Berücksichtigung der Übersetzung in die Zielsprache); Kompetenzen im Übersetzungsvergleich; Sensibilität für sprachliche Verschiedenheit und semantische Unterschiede von Sprachen; Fortgeschrittene Lesekompetenz in unterschiedlichen Textsorten und dadurch vermittelt weiterführendes landeskundliches Wissen; verbesserte Fähigkeit zum schriftlichen Ausdruck.			
Methodenkompetenz:	Differenzierter Einsatz von Sprachmittlungskompetenzen; grundlegende Kenntnis von Übersetzungsproblemen, -theorien und -strategien; fortgeschrittene Fähigkeit zur Rezeption unterschiedlicher Textsorten (unter besonderer Berücksichtigung von Lesekompetenz und Analysefähigkeit); Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden, abstraktes und vernetztes Denken.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktive Kritik an der eigenen Sprachkompetenz im Französischen anzunehmen; Bereitschaft, die schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Französischen zu optimieren; Fähigkeit zur Selbstorganisation des eigenen Lernprozesses			
Lehr-/ Lernformen:	Selbstständiges Lernen, Übungen in der Kursgruppe, Kleingruppenarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Neis			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 5: Teilmodul 1	Übersetzung und Sprachmittlung I			
	Teilmodulkennnummer	103600501	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 5: Teilmodul 2	Schriftliche Kommunikation und Lesekompetenz II			
	Teilmodulkennnummer	103600502	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103600505	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Dauer der Klausur: 90 Minuten. Die Klausur kann sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache gestellt werden.		
				Letzte Änderung: 03.08.2019

Modul 6	Aufbaumodul Sprachwissenschaft – Études avancées en linguistique			
	<i>Advanced Studies in Linguistics</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103600600	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Wahlpflicht (M6 oder M7)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlpflicht (M6 oder M7)	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlpflicht (M6 oder M7)	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	<p>Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse ausgewählter Themenkreise der französischen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, das erworbene Fachwissen in strukturierter und anschlussfähiger Form zu präsentieren. Dabei beachten sie die Spezifik mündlicher und schriftlicher Textformen. Sprachwissenschaftliche Fragestellungen werden vielfach in einen interdisziplinären, historisch-philosophischen, auch kulturwissenschaftlichen Zusammenhang gestellt, wie z.B. Fragestellungen der linguistischen Anthropologie, der Sprachphilosophie, der Geschichte oder der Kognitionswissenschaft. Auch die Historiographie der Linguistik wird in diese Fragestellungen ausdrücklich miteinbezogen.</p> <p>Die Studierenden vermögen das erworbene Fachwissen auf die Analyse weiterführender fachwissenschaftlicher sowie darüber hinaus gehender kulturwissenschaftlicher Fragestellungen anzuwenden. Sie verstehen es, Methoden der wissenschaftlichen Recherche gezielt anzuwenden und beherrschen Terminologie und Methoden der Sprachbeschreibung und Sprachanalyse. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den Sprachgebrauch auch metasprachlich zu reflektieren und Kategorien wie "Sprachbewusstsein" historisch und in Bezug auf die Sprache der Gegenwart einzuordnen.</p>			
Fachkompetenz:	Kritisches Verständnis ausgewählter Fachinhalte; vertiefte Analysekompetenzen im Hinblick auf sprachwissenschaftliche Fragestellungen, metalinguistische Reflexion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen; Problembewusstsein für die Verzahnung sprach- und kulturwissenschaftlicher Inhalte.			
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, das Wesentliche aus fachwissenschaftlichen Texten herauszuarbeiten und in angemessener Weise zu präsentieren; Kenntnis ausgewählter fachwissenschaftlicher Methoden von Analyse und Recherche; Fähigkeit, das erworbene Wissen in angeleiteten fachwissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden; Organisationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten; Beherrschung verschiedener Präsentationstechniken Anwendung digitaler Recherchemöglichkeiten und Präsentationsformen; Kenntnis von Verfahren der Informationsgewinnung/Auswertung von Informationen; Fähigkeit, Wissenslücken zu erkennen und zu schließen.			

Fortsetzung von Modul 6:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Vertiefung der Fähigkeit zu erfolgreicher und effektiver Gruppenarbeit sowie der Fähigkeit, sich Fachinhalte angeleitet wie selbständig anzueignen; interkulturelle und interlinguale Sensibilität; Einübung in den Habitus forschenden Lernens.
Lehr-/ Lernformen:	Seminardiskussion, mündliche Einzel- oder Gruppenpräsentationen, Gruppenarbeit, selbständige Textarbeit, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, blended learning.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Neis
Teilnahmevoraussetzung:	103600303 „Literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektivierung lehrplanrelevanter Themen I“ (Teilmodul 3.3)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch. Dieses Modul muss von allen Studierenden belegt werden, die in Modul 3 das TM 3 („Literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektivierung lehrplanrelevanter Themen I“) gewählt haben. Modul 7 ist in diesem Fall nicht zu absolvieren.

M 6: Teilmodul 1	Sprachwissenschaftliche Perspektivierung lehrplanrelevanter Themen I			
	Teilmodulkennnummer	103600601	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		50 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103600605	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat und schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	70 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: 12-15 Seiten. Das Referat und die schriftliche Ausarbeitung müssen in französischer Sprache verfasst werden.		
				Letzte Änderung: 26.02.2021

Modul 7	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft – Études avancées en littérature et culture			
	<i>Advanced Studies in Literature</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103600700	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Wahlpflicht (M6 oder M7)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlpflicht (M6 oder M7)	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlpflicht (M6 oder M7)	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden besitzen weiterführende Kenntnisse ausgewählter Fachinhalte der frankophonen Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft und können das erworbene strukturierte und anschlussfähige Fachwissen in angemessener mündlicher wie schriftlicher Form darstellen und auf die Analyse fachwissenschaftlicher Fragestellungen anwenden. Sie kennen Methoden der Recherche und beherrschen die Terminologie und Methodik, um Textsorten sowie deren ästhetische Mittel, Verfahren und Strukturen zu kategorisieren.			
Fachkompetenz:	Kritisches Verständnis ausgewählter Fachinhalte; vertiefte Kenntnis der französischsprachigen Literaturen in historischer und systematischer Perspektive sowie ausgewählter fachwissenschaftlicher Methoden von Analyse und Recherche; vertiefte Analysekompetenzen im Hinblick auf literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen; Fähigkeit, das Wesentliche aus fachwissenschaftlichen Texten herauszuarbeiten und in angemessener Weise zu präsentieren.			
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, das erworbene Wissen in angeleiteten fachwissenschaftlichen Arbeiten zielgerichtet anzuwenden; vertiefte Kenntnis wissenschaftlichen Arbeitens, mit einem Fokus auf fachspezifische Recherche- und Analysemethoden; Kenntnis von Verfahren der Informationsgewinnung/ Auswertung von Informationen; Beherrschung von Präsentationstechniken, Anwendung digitaler Recherchemöglichkeiten und Präsentationsformen (mündliches Vortragen, Visualisierung).			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können sich Fachinhalte angeleitet sowie selbstständig aneignen; sie sind fähig, individuelle und gruppenbasierte Arbeitsprozesse sinnvoll zu planen und zeitgerecht abzuschließen; sie vertiefen ihre Fähigkeit, Fachinhalte schriftlich und mündlich strukturiert, methodisch reflektiert und adressatenbezogen zu kommunizieren; sie vertiefen ihre Konflikt- und Kritikfähigkeit.			

Fortsetzung von Modul 7:

Lehr-/ Lernformen:	Seminardiskussion, mündliche Einzel- oder Gruppenpräsentationen, Gruppenarbeit, selbstständige Textarbeit, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, blended-learning-Formate und punktuell Teamteaching-Formate mit französischsprachigen Kooperationsuniversitäten.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Margot Brink
Teilnahmevoraussetzung:	103600302 „Sprachwissenschaftliche Perspektivierung lehrplanrelevanter Themen I“ (Teilmodul 3.2)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Dieses Modul muss von allen Studierenden belegt werden, die in Modul 3 das TM 2 („Sprachwissenschaftliche Perspektivierung lehrplanrelevanter Themen I“) gewählt haben. Modul 6 ist in diesem Fall nicht zu absolvieren.

M 7: Teilmodul 1	Literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektivierung lehrplanrelevanter Themen I			
	Teilmodulkennnummer	103600701	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		50 h
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103600705	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat und schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	70 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: 12-15 Seiten. Das Referat und die schriftliche Ausarbeitung müssen in französischer Sprache verfasst werden.			
				Letzte Änderung: 26.02.2021

Modul 8	Sprachpraxis und Landeskunde III – Pratique de la langue et civilisation III			
	<i>Language Acquisition and Cultural Knowledge III</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103600800	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau flüssig und artikuliert mündlich auf Französisch kommunizieren. Zur Bewältigung der Sprachmittlung können sie kreativ mit den beteiligten Sprachen umgehen und interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln. Sie haben ihre kontrastiven Systemkompetenzen in der französischen und deutschen Sprache optimiert, um sie für Übersetzungen in die französische Zielsprache zu nutzen. Außerdem haben sie ihre landeskundlichen Kenntnisse ausgeweitet und vertieft.		
Fachkompetenz:		Fortgeschrittene Fähigkeit zur mündlichen Kommunikation auch über komplexe Themen; Fähigkeit zur Übersetzung auch von schwierigeren Texten in die Zielsprache; Kompetenz, interkulturelles Wissen zur adressatengerechten Sprachmittlung gezielt einzusetzen; vertiefte landeskundliche Kenntnisse.		
Methodenkompetenz:		Fortgeschrittene Kenntnis von Übersetzungsstrategien; rhetorische Kompetenz, analytische Fähigkeiten; Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden, Transferfähigkeit.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktive Kritik an der eigenen Sprachkompetenz im Französischen aufzunehmen und umzusetzen.		
Lehr-/ Lernformen:		Selbstständiges Lernen, Übungen in der Kursgruppe, Kleingruppenarbeit.		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Cordula Neis		
Teilnahmevoraussetzung:		keine		
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften		
Anmerkungen / Sonstiges:		Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch (Übersetzung)		

M 8: Teilmodul 1	Mündliche Kommunikation III			
	Teilmodulkennnummer	103600801	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Teilmodul 2	Übersetzung und Sprachmittlung II			
	Teilmodulkennnummer	103600802	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103600805	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Klausur oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Die Prüfungsform (90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung in französischer Sprache) wird von den DozentInnen spätestens in der zweiten Veranstaltungs- woche bekanntgegeben.			
				Letzte Änderung: 26.02.2021

Modul 9	Projektmodul – Travail de projet				
	<i>Project Work</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103600900		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	<p>Die Studierenden sind dazu befähigt, ausgehend von einem gemeinsamen Thema unter Anleitung fachwissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der französischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft oder Landeskunde zu formulieren, diese interdisziplinär zu perspektivieren und durch eigene Quellen- und Datenrecherche zu erweitern sowie schließlich methodisch angemessen in Gruppenarbeit weiterzuentwickeln. Dabei werden auch Lehr- und Lernformen des blended learning verwendet. Im Zuge der Projektarbeit gelangen Formen der Binnendifferenzierung zur Anwendung, welche der Diversität und Heterogenität der Studierenden Rechnung tragen. Dieses Modul ist aufgrund seiner thematischen Offenheit zudem besonders für inklusive Fragestellungen geeignet.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die gemeinsam entwickelten fachwissenschaftlichen Erkenntnisse praxisorientiert – ggf. auch für die außerschulische (Kultur-) Vermittlung – aufzubereiten und adressatenbezogen nach außen zu kommunizieren.</p>				
Fachkompetenz:	Kritisches Verständnis ausgewählter komplexer Fachinhalte; vertiefte Analysekompetenzen; Umgang mit Interdisziplinarität; Fähigkeit zur angeleiteten Entwicklung von forschungsrelevanten Fragestellungen und zur Quellenrecherche bzw. Datenerhebung; Fähigkeit zur Vermittlung auch in außerschulischen Kontexten.				
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, mit fachwissenschaftlichen Texten kritisch umzugehen; Kenntnis weiterer fachwissenschaftlicher sowie ggf. interdisziplinärer Methoden von Analyse und Recherche; Fähigkeit, das erworbene Wissen in angeleiteten fachwissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden; praxisorientierte Vermittlungskompetenzen und Fähigkeit zur adressatenbezogenen Kommunikation; Beherrschung von Präsentationstechniken (z.B. mündliches Vortragen, Visualisierung); Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden; sicherer Umgang mit dem Computer (auch zur Erstellung multimedialer Präsentationsformen)); kompetenter Einsatz digitaler Recherche- und Präsentationsmöglichkeiten.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit zu erfolgreicher und effektiver Gruppenarbeit; Fähigkeit, sich komplexe Fachinhalte selbstständig anzueignen und diese ggf. auszuweiten; interkulturelle und interdisziplinäre Sensibilität; Vertiefung des Habitus des forschenden Lernens; Sensibilität für Vermittlungsarbeit und Rezeption durch Adressaten.				

Fortsetzung Modul 9:

Lehr-/ Lernformen:	Seminardiskussion, mündliche Einzel- oder Gruppenpräsentationen, Gruppenarbeit, selbstständige Textarbeit und Erschließung weiterer Quellen und Daten, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten; Vermittlung der Ergebnisse in unterschiedlichen (medialen) Formaten, blended learning.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Margot Brink
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch.

M 9: Teilmodul 1	Forschungs- oder praxisorientierte Projektarbeit				
	Teilmodulkennnummer	103600901	Lehrveranstaltungsart	Übung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	70 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	103600905	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Gruppenarbeit mit Ergebnispräsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Ergebnisse der Projektarbeit werden in Gruppenarbeit unter Anwendung mündlicher und schriftlicher Präsentationsformen vorgestellt. Sprache: Deutsch oder Französisch.			
Letzte Änderung: 26.02.2021					

Modul 10	Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft – Spécialisation en linguistique				
	<i>Specialisation in Linguistics</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103601000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Wahlpflicht (M 10 oder M 11)		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlpflicht (M 10 oder M 11)		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen exemplarisch über vertiefte Kenntnisse auch komplexer Themen im Bereich der französischen Sprachwissenschaft und ein vertieftes Verständnis der französischen Kultur. Sie sind in der Lage, dieses Wissen auch mit Kenntnissen in Allgemeiner Sprachwissenschaft zu verbinden. Ferner verfügen sie über historische und historiographische Kenntnisse, die sie zu Sprachtheorien und Sprachreflexionen der Gegenwart in Bezug zu setzen vermögen. Sie verbinden sprachwissenschaftliche mit kulturwissenschaftlichen und interdisziplinären Fragestellungen und wenden sich u.a. Problemen der Sprachphilosophie, linguistischen Anthropologie oder der Soziolinguistik zu, die in weiteren wissenschaftlichen Zusammenhängen erörtert werden.				
Fachkompetenz:	Fähigkeit zur Anwendung ausgewählter Methoden linguistischen Arbeitens, insbesondere auch der Textlinguistik; Kenntnisse in Allgemeiner Sprachwissenschaft sowie der historischen, sozialen und pragmatischen Aspekte der französischen Sprache; Kenntnisse in interner und externer Sprachgeschichte; Bewusstheit der Bedeutung außersprachlicher Kontexte für alles Sprachliche; metasprachliches Bewusstsein.				
Methodenkompetenz:	Kenntnis von Methoden der Informationsgewinnung/ Auswertung von Informationen; Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden; Einsatz von abstraktem und vernetztem Denken; Fähigkeit, Fachwissen an exemplarischen Fragestellungen schriftlich wie mündlich angemessen darzustellen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit zu effektiver und erfolgreicher Arbeit in Kleingruppen; Fähigkeit, Kenntnisse auf komplexe Fragestellungen anzuwenden; interlinguale und interkulturelle Sensibilität; Fähigkeit zu abstrakter Reflexion über Sprache und Fähigkeit, diese Reflexion klar zu vermitteln.				
Lehr-/ Lernformen:	Vorträge, moderierte Seminardiskussion, Kleingruppenarbeit (auch als Projektarbeit), eigenständiges fachwissenschaftliches Arbeiten.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Cordula Neis				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Unterrichtssprache ist Französisch.				

M 10: Teilmodul 1	Sprachwissenschaftliche Spezialisierung			
	Teilmodulkennnummer	103601001	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		70 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103601005	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat und schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Dauer des Referats: 20 Minuten. Der Vortrag wird auf Französisch gehalten und muss schriftlich in französischer Sprache dokumentiert sein (ca. 8 Seiten Text).			
				Letzte Änderung: 26.02.2021

Modul 11	Schwerpunktmodul Literatur- und Kulturwissenschaft – Spécialisation en littérature et culture				
	<i>Specialisation in Literature and Cultural Studies</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103601100		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Wahlpflicht (M 10 oder M 11)		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlpflicht (M 10 oder M 11)		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen exemplarisch über vertiefte Kenntnisse auch komplexer Themen im Bereich der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft und ein vertieftes Verständnis der frankophonen Kulturräume und auf diese bezogenen landeskundlichen Aspekte. Die Studierenden wissen um die geschichtliche und gesellschaftliche Prägung literarischer und kultureller Phänomene und können diese theoretisch fundiert und methodisch adäquat analysieren.				
Fachkompetenz:	Vertiefte Kenntnis und Verständnis ausgewählter literaturgeschichtlicher und literatur- bzw. kulturtheoretischer sowie landeskundlicher Aspekte; Kenntnis und Verständnis literatursystematischer Aspekte, insbesondere Gattungen, Themen und Motive betreffend; geübte Fähigkeit zur Analyse exemplarischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen; Bewusstheit der Bedeutung sprachlicher, soziokultureller sowie historisch-diskursiver Bedingtheit künstlerischer Artefakte. Fähigkeit, fachlich angemessene Terminologie und Methodik zur Analyse literarischer Texte und zur Beschreibung der frankophonen Literaturen und Kulturen in ihren wichtigsten Spielarten und Charakteristika anzuwenden.				
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, Fachkenntnisse an exemplarischen Fragestellungen schriftlich wie mündlich angemessen anzuwenden. Die Studierenden verfügen über vertiefte analytische Fähigkeiten und Möglichkeiten des kritischen Denkens und sind in der Lage, gezielt und systematisch Informationen zu recherchieren und wissenschaftlich auszuwerten. Sie verfügen über verfeinerte und adressenadäquate Präsentationsformen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können selbstgesteuert lernen; sie planen und führen ihre individuelle oder gruppenbasierte Arbeit effektiv und erfolgreich durch; sie können ihre Kenntnisse auf komplexe Fragestellungen anwenden und die Arbeitsergebnisse methodisch vielfältig, unter zielgenauem Einsatz digitaler Mittel, präsentieren; sie bauen ihre interkulturelle Sensibilität aus.				

Fortsetzung von Modul 11:

Lehr-/ Lernformen:	Moderierte Seminardiskussion, Kleingruppenarbeit, eigenständiges fachwissenschaftliches Arbeiten, punktuell blended-learning-Formate.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Margot Brink
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

M 11: Teilmodul 1	Literatur- und kulturwissenschaftliche Spezialisierung			
	<i>Exam</i>			
	Teilmodulkennnummer	103601101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		70 h
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103601105	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat und schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Dauer des Referats: 20 Minuten. Der Vortrag wird auf Französisch gehalten und muss schriftlich in französischer Sprache dokumentiert sein (ca. 8 Seiten Text).			
Letzte Änderung: 26.02.2021				

Modul 12	Independent Studies – Études indépendantes				
	<i>Independent Studies</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103601200		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	0 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		150 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über ein selbstgewähltes, komplexes Thema der frankophonen Sprach- oder Literatur- bzw. Kulturwissenschaft. Sie können eigenständig ein geeignetes Thema recherchieren und auswählen und es im vorgesehenen Umfang mit geeigneten Methoden bearbeiten. Dabei werden digitale Ressourcen intensiv genutzt. Die Studierenden können das Thema und ihre Bearbeitung im Gespräch reflektieren, offene Fragen erkennen und formulieren sowie Feedback zur Weiterentwicklung nutzen.				
Fachkompetenz:	Umsetzung fachwissenschaftlichen Wissens in Hinblick auf eine selbst entwickelte Fragestellung. Vertiefung ausgewählter thematischer und methodischer Aspekte der Fachwissenschaft; Vertrautheit mit den Spezifika des fachwissenschaftlichen Diskurses und kritische Rezeption desselben in der eigenen Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Gegenstand.				
Methodenkompetenz:	Analytische und methodische Kompetenz der Sprach- oder Literatur- bzw. Kulturwissenschaft. Selbstständige Literaturrecherche und schriftliche Umsetzung einer forschungsrelevanten Fragestellung; Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten, inhaltliche oder organisatorische Probleme eigenständig zu lösen. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse von Verfahren der Informationsgewinnung/ Auswertung von Informationen und sind verstärkt in der Lage, wissenschaftliche Theorien kritisch zu reflektieren.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit, einen Arbeitsprozess selbstständig inhaltlich und zeitlich zu strukturieren sowie inhaltlich adäquat, unter Einbezug konstruktiver Kritik, zu reflektieren; Einübung des Habitus des forschenden Lernens.				
Lehr-/ Lernformen:	Selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit Beratung				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Margot Brink				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 12: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103601205	Prüfungsumfang	15-20 Seiten
	Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	150 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang der schriftlichen Hausarbeit: 15-20 Seiten, abzugeben in deutscher oder französischer Sprache		
Letzte Änderung: 26.02.2021				

Modul 13	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
300 h				
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Margot Brink, Prof. Dr. Cordula Neis			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 13: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	30 bis 40 Seiten
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang Bachelor Thesis: 30 - 40 Seiten. Die Arbeit kann in französischer oder in deutscher Sprache geschrieben werden. Bearbeitungszeitraum: 4 Monate.		
Letzte Änderung: 07.02.2020				